

Annaburger Zeitung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgeld.

Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen.

Postzeitungspreisliste Nr. 582.

Gratis-Beilage:



Neue Gartenlaube.

Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinpaltige Korpuszeile ober deren Raum 10 Pfg., für außerhalb des Kreises Angelegene 15 Pfg., Restanten 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Anzeigen-Annahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr. Telegr.-Adresse: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften. Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 141.

Dienstag, den 9. Dezember 1902.

VI. Jahrg.

Lozales und Provinzielles.

Die Kälte beginnt sich jetzt auch im Eisenbahnverkehr bemerkbar zu machen. Zugverpätungen werden immer häufiger, die Glätte der Schienen die Fahrt und die große Kälte die Heizung erschwert. Ein anderer Uebelstand ist der, daß die Abteilhüren zu frieren, weil die Heizung unten in den Wagen liegt. Hier von werden namentlich die Züge im Osten betroffen. Bei denen, die morgens von dort hier ankommen, liegen die Türen so fest, daß man schon eine beträchtliche Kraft aufwenden muß, um sie zu öffnen. In Dirschau mußte gestern morgen ein Zugführer noch einmal halten lassen, weil einige Fahrgäste, die im letzten Augenblick einsteigen wollten, überhaupt nicht öffnen konnten.

Märkte. Am 10. Bm. und Krm. in Annaburg, Am 12. Bm. und Krm. in Prettin, Am 13. Schw. in Schleben. **Wiesha.** Einen bedauerlichen Unfall erlitt der Gutsbesitzer Richter von hier. Demselben gingen am Freitag in der Nähe der Gragshausen Ziegen die Pferde durch, wobei er vom Wagen herunter zwischen die Pferde fiel und sich schwere Verletzungen zuzog. **Holzberg.** Vor einigen Tagen verunglückte der hiesige Stationsvorsteher Herr A. dadurch, daß er in der Dunkelheit beim Ueberfahren der Bahngleise fiel und sich ein Bein beschädigte. Der hiesige hiesige Arzt konnte infolge der starken Kälte noch nicht feststellen, ob das Bein gebrochen ist, oder ob nur eine unbedeutende Verletzung vorliegt.

Schweinitz. In unserer Stadt ist ein Verschönerungs-Verein gegründet, der mit dem 1. Januar seine Tätigkeit beginnen wird.

Jessen. Der hiesige Privatsekretär Herr Müller ist als Sparschaftenkontrolleur und Stadtschatz hierher mit einem pensionsfähigen Anfangsgehalt von 900 Mk. und steigend bis 1200 Mk. angestellt. — Im benachbarten Dorfe Schönau soll die Gewährung der daselbst neuerbauten Kirche durch den Herrn General-Superintendenten Dr. Bierage-Wagbeurg am 15. Dezember cr. stattfinden.

Serbig. 1. Debr. (Vorhuf-Verein.) Gestern Nachmittag fand im Schützenhaus-Saale eine Generalversammlung statt. Der vorgetragene Rechnungsablauf pro 3. Quartal balanceierte in Einnahme und Ausgabe mit 341 775 Mk. 98 Pf. Die Wahl eines Direktors wurde vertagt, da der vom Vorstandsrat für diesen Posten vorgeschlagene erklärte, eine cont. auf ihn fallende Wahl nicht annehmen zu können. Weiter wurde beschlossen, daß die Mitglieder den Gesellschaftsanteil sofort zu erfüllen haben.

Wend-Ahlendorf. 29. Nov. Gestern früh verschied sanft im 84. Lebensjahre Frau Justikat Siemsen, Mutter des im vorig. Jahre entschlungenen Reichstagsabgeordneten Herrn Dr. Georg von Siemsen. Am der Waise dieser edlen Frau trauern nicht nur die Glimmerhüter unseres Ortes, sondern auch weitere Kreise verlieren mit ihr eine stets hilfsbereite Wohltäterin.

Kernberg. 3. Debr. Die Eröffnung der Bahn Wernig-Kernberg kann zu dem ursprünglich in Aussicht genommenen Zeitpunkt nicht stattfinden, da der sonst so rasch vorgezeichnete Bau infolge des unerwartet früh eingetretenen Frostes nicht ganz fertig gestellt werden konnte.

Wittenberg. 3. Dez. Infolge von Schneeverwehungen trafen die Züge aus der Richtung von Berlin, Bitterfeld und Göttinge gestern Abend mit Verpätung bis zu 1 1/2 Stunden hier ein. Gänzlich festgefahren hatte

sich der 7 Uhr 8 Min. hier fällige Zug aus der Richtung von Falkenberg in Elster, und mußte derselbe dort, da hier keine Hilfslokomotive zur Verfügung stand, so lange liegen bleiben, bis der 7 Uhr 35 Min. von hier abfahrende Zug dort eingetroffen war und dadurch der von diesem Zuge abgespaltene Waghöfische abgehoben wurde.

Seegerhna. 25. Nov. Gestern wurde dem hiesigen Arbeiter Louis Köpke dadurch ein erheblicher Schaden zugefügt, daß ihn die Rührerwaare von seinem 3 Gtr. schweren Schweine, welches er vor kurzem geschlachtet hatte, in der Rührerkammer vollständig verbrannte. Dadurch, daß die Stange gebrochen war, auf welcher die Speckseiten hingen, waren dieselben heruntergefallen und hatten Feuer gefangen. Nur durch das beherzte Eingreifen einiger umstehender Nachbarn wurde noch größerer Brandschaden verhindert.

Wettkan. Ein unglücklicher Fall von Tierquälerei wird aus dem benachbarten M. berichtet. Ein junger Mann, welcher einmal 3 Wochen hindurch bei einem Fleischermeister in der Lehre stand, füllte sich bei einem Ausfluge, welcher der Fleischerbandenart auf eigene Hand auszuführen. Sein Meister lieferte er in voriger Woche bei einem wohlhabenden Landwirth, welcher zur Verwirklichung eines Kindtaufes ein Schweinefleischmann arrangierte. Nachdem der junge Mann das edle Vorkindthier durch eine Anzahl unglücklicher Schläge schließlich doch zu Boden gekniet und „hinreichend“ abgethan hatte, begab er sich mit dem Bauer zum Kessel, um das Weichwasser auf seinen Hitzegrad zu prüfen. Wie erkannten aber beide, als sie nach dem Hufe zurückkehrten, daß das Schwein nicht mehr vorhanden. Endlich entdeckten sie das todtegeblauete Schlachtopfer im Stalle, wohin es, wieder zu sich gekommen,

geführt war. Es wurde herausgezerrt und nun wurde die schmerzhafte Prozedur des Zerschlagens so lange geübt, bis das arme Thier in langsame Todesqual richtig verendete. **Wietzow.** Eine kleine Revolte ist auf dem Altertümlichen Solldorf entbrannt. 15 dort befristet gewesene polnische Arbeiter, welche sich des Contrahandels und des Widerstands gegen die Staatsgewalt schuldig gemacht, mußten festgenommen werden.

Ellrich. 1. Debr. (Welcher Nation angehörig.) Ein polnisches Mädchen mußte heute Nachmittag aus dem 3 Uhr-Zuge auf hiesiger Station zur Aufnahme in das Krankenhaus überführt werden. Dasselbe kam von Kreisen und war zwischen Lettenborn und Ellrich von einem Knaben geboren. Das Mädchen wollte nach seiner Heimath in Obersachsen reisen. Es erhebt sich nun die Frage, was Volkes dieser „geborene Eisenbahnarbeiter“ ist, der auf Veranlassung braunschweigischen Gebiet in einem Kgl. preussischen Staats-eisenbahnwagen von einer Raststätte russischen Unterthanen geboren wurde?

Widdau. 1. Debr. Eine Blutvergiftung hat sich ein Landwirth hiesiger Gegend beim Herausziehen von abgethanen Kautschukstücken an der linken Hand, die aufgeschlungen war, zugezogen. Es machte sich die Amputation des linken Armes nothwendig.

Zu unserer neulichen Notiz über den bei Augenkrankheiten viel gebrauchten Dr. Schney's Peru-Cognac „Perco“ bemerken wir noch, daß nach der Monatschrift für pharmaceutische Großhändler viele Apotheker versuchen, eine selbstbereitete Nachahmung von viel geringerer Wirksamkeit abzugeben. Wir empfehlen daher unseren Lesern darauf zu achten, daß jede Flasche das Wort „Perco“ sowie den Namen der Fabrik Dallmann & Co. in Schierstein a. Rhein trägt.

Anzeigen.

Christbäume

hat zu verkaufen

Wilh. Gleichner.

Ein einspänn. Schlitten

mit Scherengängen, sowie

1 Hackselmaschine

preiswerth zu verkaufen

Gravenhorst, Annaburg.

Einen Wurf

starke Ferkel

hat preiswerth zu verkaufen

Hermann Schurig, am Markt.

Gute Därme

zum Hauschlachten empfiehlt

Rich. Heinlein.

Ordentliches und sauberes

Dienstmädchen,

17 Jahre alt, zum 1. April 1903 gesucht. Wo? zu erfragen in

ter Exped. d. Bl.

Blutreinigungs-Thee

von Apotheker Franz Wilhelm, k. u. Hof-

lieferant in Berlin, Wiesbaden.

Daß ein unangenehmestes Bedürfnis nach einem guten und wirksamen Blutreinigungsthees besteht, beweisen die zahlreichen Verurtheile, ein solches Mittel herzustellen. Herrn Apotheker Franz Wilhelm ist es vermöge seiner Fachkenntnisse gelungen, einen Blutreinigungsthees aus den wirksamsten Bestandtheilen zusammenzusetzen; nicht weniger als 21 einzelne Drogen enthält sein Thee, der nach einem besonderen Verfahren zubereitet ist.

Für die Wirksamkeit dieses Thees bei Gicht und Rheumatismus sprechen zahlreiche Donationsgen. Geheile. Wir verweisen nur auf die Donationsgen. der Gräfin Busch-Schlesien, Oberkassentanten-Gattin.

Bestandtheile: Innere Rinde 56, Walnussrinde 56, Altheerwurzel 75, Franzosenblätter 50, Engelwurzblätter 56, Stachelnblätter 56, Kumpelblätter 75, Kumpelblätter 150, rotes Sandelholz 75, Bardenwurzel 44, Garbarwurzel 350, Radix Carophyll 350, Chinacrinde 350, Engelwurzblätter 57, Fenchelwurzel (Zamen) 75, Geraschelwurzel 75, Kaputwurzel 57, Schilfkrautwurzel 75, Schilfkrautwurzel 56, Fenchel, röm. 350, weisse 350, Nachschilfkraut 75.

Die Bestandtheile sind nach einem eigenen Verfahren geschmitten und getrocknet, wodurch der Heilwert speziel erhöht ist. Nicht zu verwechseln mit gewöhnlicher Handelsware.

Ein Schlitten

steht zum Verkauf

Dinterstraße 61.

Die gegen Frau Zahn hier aus-

gesprochene Beleidigung nehme

hiermit zurück.

Hermann Lehmann.

In meinem neuerbauten Hause habe

2 mittlere Wohnungen

von 3 Zimmer und Küche und

2 Giebelwohnungen

mit allem reichlichen Zubehör zum

1. April 1903 zu vermieten.

Frang. Lehmann, Wühlentstr.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle

Kaiser - Auszug,

a Gtr. Mtl. 16.—,

ff. Weizenmehl,

a Gtr. von Mtl. 11.75 an,

ferner: Gerstentfütter,

a Gtr. Mtl. 6.75,

Weizen, Weizen und

Prima Weizenmehl,

Sarburger Roggentfütter,

Weizenhaalen,

Speise-Kartoffeln,

weiße und blaurothe, sowie

Roht- und Weiztöhl.

Oscar Scheibe.

1 x iges Anerbieten.

In allen Orten suche ich zum

Verkauf von Holz- und Baum-

waren nach Muster an Private

redigewandte Personen.

Bei einigem Fleiß und

ist täglich 5-10 Mk. zu

leicht zu verdienen. Da die Preise

billig sind, ist Eret. sehr.

Wilhelm Heute,

Sohermerda (Schleien).

Jollinhalts-Erklärungen

sind zu haben in der Exped. d. Ztg.

ff. Aufschnitt,

a Pfd. Mtl. 1.40 u. 1.20

Wasserschinken a Pfd. Mtl. 1.20

Gefüllter Schinken " 1.20

Lachs-Schinken " 1.40

Zardellen-Leberwurst " 1.—

Polnische Mettwurst " 0.80

Brühwürstchen, a Paar 10 Pf.,

6 Paar 50 Pfg.

Jeden Sonnabend:

ff. Kasseler, a

a Pfd. 90 Pfg.

(bei Abnahme mehrerer Pfund ist vor-

herige Bestellung erwünscht)

außerdem jeden Sonnabend von

4 Uhr ab: Gefüllter Schinken

a Pfd. 1.40 Mtl. empfiehlt

Rich. Heinlein.

Alle Gewürze

zum Backen u. Schlachten,

ganz und gemahlen,

empfiehlt die

Apotheke Annaburg.

Weihnachts-Neapel

hat abzugeben

C. Schwarz, Annaburg.

Rechnungs-Formulare

hält vorrätig die Buchdruckerei.

Deutschland.

ten Bundesstaaten geübt. Die Verlegung der Infanterie-Schießschule und der General-Prüfungs-Kommission von Nürnberg nach dem Döberitzer Lebergsplatz wurde jedoch angeordnet. Die im Grunde als für beide Behörden geeigneten Scheibenhände sind ihrer Anordnung nach für die Scheibverluhe und Schießübungen unzureichend. Schon vor 20 Jahren wurde von diesen Ständen aus die Fortreiter-Schießerlebe gefährdet, jedoch man eine Verlegung dorthin plante. Hieraus wurde jedoch nichts, und man hielt die Schießübungen in letzter Zeit auf dem Schießplatz der Jüterbog ab. Da sich jedoch herausstellte, daß die Gelände-Verhältnisse auf dem Döberitzer Lebergsplatz wesentlich günstiger sind als bei Jüterbog, so entfiel man sich

Die Sozialisten der französischen Kammer haben beantragt, daß die sterblichen Ueberreste Volas gleichzeitig mit denen Renan's, Michelet's und Balzac's nach dem Pantheon einem Ehrengrabe überführt werden.

Die Seestreitkräfte, welche England nach Venezuela gesandt hat, belaufen sich auf 8 Kriegsschiffe, die Deutschlands auf 7.

Der Senatsentschluß beschloß die Konstitution eines neuen Staates Oklahoma, welcher sich aus dem Indianerterritorium und dem jetzigen Territorium Oklahoma zusammensetzen soll. Dieser 46. Staat würde 70,000 englische Quadratmeilen mit 600,000 Bewohnern umfassen, unter denen sich viele Deutsche befinden. Die Zustimmung des Kongresses und der Regierung ist wahrscheinlich.

Der Reichstag vernahm in seiner Sitzung mit 188 gegen 73 Stimmen bei 21 Stimmenenthaltungen den Entwurf des Abg. Hebel gegen den ihm erteilten Dinerungslohn, als er die Ausschreitungen des Staatsrechts-Vereins folgebefugt unpassend nannte. Der Reichstag lehnte die von Hebel eingebrachte, obstruktionäre Anfrage der Einkünfte wegen des Reiches ab. Der sozialdemokratische Abg. Stoltenberg beantragte, den 3 Abkömmling des Reichstags an die Kommission zurückzuverweisen. Abg. Zischmann (Reichsp.) stellte aus tatsächlichen Gründen denselben Antrag. Auf Antrag des Abg. Spahn wurde mit 207 gegen 71 Stimmen bei 23 Stimmenenthaltungen beschlossen, die Kommission zu beauftragen, die Kommission zu beauftragen, in Vertretung des Abg. Müller einen Bericht zu erstatten. Müller beantragte, die Resolutionen 267-317 des Reichstags.

erfreit ein dort wohnender Deutscher in
einem Privatbrief: „In Uzeelantongo hat
sich kein Mensch retten können, da die Stadt
vollständig verbrannt worden ist. Die
ganze Cordillera hat eine andere Form an-
genommen und ihre furchtbild Wälder von
glühender Lava und giftigen Dünsten aus-
dehnt, die bis zu uns bringen. Ganze Städte wie
Coatepec sind von Lava und Asche über-
schüttet. In Metahulen herrscht schon seit
mehr Tagen eine große Finsternis, die
Wolkenregen aus großer Höhe fällt nicht mehr
herunter, und die Luft ist so dünn, daß man
Während alles dieses Schreckes hört man noch
nicht ein furchtbares Getöse, und wir glauben,
daß unsere letzte Stunde gekommen ist.“
Zu all dem Bewußtsein sind total betrunken
haben den Kopf vollständig verloren. In den
Straßen entsteht jedesmal nach jedem Erd-
stöß gleichzeitig eine furchtbare Panik.
Fort von hier können wir nur sehr schwer,
da alle Wege verpfändet sind und nach dem
Stürzen des Landes zu eben niemand mehr

[illegible]

Roman von Moritz Lillie.

„Lüge? — Lüge?“ murmelte der Arzt noch hin, „ich ein Lügner? Und das waagst sie noch Du Augenzeuge gewesen bist, wie sie zerschossen? Durch meine Schuld ist das Kind, die alleinige Ursache des ehelichen Unfriedens.“

Dem Arzte war, als habe er
Phantom errichtet ihm seine
Blick nicht wegwenden von
war. Aber die Peitsche in se
wissen, daß es traurige Wirk
lebte, und ihre Worte klangen
und schauerlich.

geträumt; wie ein geistliches
Frau und er vermochte den
der Stelle, wo sie gestanden
iner Hand gab ihm die Ge-
schick war, was er soeben durch-
ihm noch in den Ohren, hohl

„Nicht die Achseln.
„Das Recht der Waffen“, versetzte er gleichgültig.
„Weibung anruft, der muß auch auf das Schlimmste
er hat die Veranlassung zu dem Zweikampf
ar der Beleidiger?“

Gründung 1837.

C. G. Holtzhausen,

Wittenberg.

Fernsprecher 107.

Collegienstraße 90.

Collegienstraße 90.

Vorteilhafte Angebote für Weihnachts-Geschenke:

Hauskleid, meliert oder bedruckt Tuch, 6 Mtr.	Mk. 3,60
walchgeger Gingham, 6 Mtr.	" 2,70
Straßenkleid, farbig Lustre, 120 cm breit, 5 Mtr.	4,50
engl. Stoff, schwarz-weiß	Mk. 24,- bis 6,-
m. Besatz, im Karton verpackt	" 12,- 3,50
Reinseide, in schwarz, farbig, glatt und gemustert	140,- 15,-
Blousen, Valseurensen, walchgeger, 2,50 Mtr.	Mk. 1,25
klein karirt Sammet, 4 Mtr.	" 4,-
Waldseide, gestreiftes Karo, 4 Mtr.	" 2,80
echte Japanseide, sehr haltbar, 4 Mtr.	" 7,20
Schürzen, Tüchelschürze aus Gopertstoff mit buntem Besatz	" 4,45
Tüchelschürze, weiß Mull	Mk. 5,- bis 7,75
mit Kieselbändern, walchgeger	" 3,50 7,-
Unterrocke, aus Velour, Halbtuch und Seidm	15,- 90
reinseidener Taffet	" 35,- 10,-
Fertige Blousen aus Seide u. Sammet aus Velleu. Vordrönd	" 30,- 3,50
Damenhemden mit Handlanguetten ober Spitze	" 16,- 1,-
Damenbeinkleider, weiß Satin oder Vordrönd	" 6,- 70
Normalkwäse für Herren, Damen und Kinder.	4,50 1,50
Sandstücher, weiß Gerstenform, mit rother Kante	" 4,50
Gr. 42x100	Dpd. 4,-
Hausmacherdreif. Gr. 42x110	" 5,25

Hausmacher-Jacquard, gefäunt und gebändert, Gr. 45x115, Dpd.	" 6,75
Bishtücher, Halbleinen, Gr. 50x56	" 2,50
Reinleinen, Gr. 60x60	" 3,50
Prima, mit Zirkel, gefäunt und gebändert, Gr. 60x80, Dpd.	7,50
billige Dreifachqualität, a Stück Mk. 1,25 bis 0,40	
Hausmacher-Jacquard, gefäunt, Gr. 135x125	Mk. 1,70
Decken mit 6 Servietten in farbiger Kante, Gr. 130x130	" 3,-
mit 8 Servietten in blau, rosa und mais, Gr. 145x165	" 9,50
Hochschmuckdecken in 6 Serv., Gr. 130x170	" 8,-
mit 6 Serv., Gr. 130x170	" 14,-
12 Serv., Gr. 170x225	" 32,-
fertig genäht farb. Bänder, M. 6,30 und 4,90	
Bettzeug 1 Deckbett gebt. Satin Augusta	Mk. 5,60
2 Kissen	" 11,55
1 Deckbett, 1 Unterbett, 1 Doul. Seidm	" 11,55
Islett 2 Kissen	" 15,35
roth und roth-rosa	" 2,75
Bettstücher, fertiggenäht, Halbleinen, Gr. 150x225	" 2,-
Islett 2 Kissen, Gr. 150x200	" 1,50
Taschentücher, 1/2 Dpd., in Karton verpackt, weiß und mit bunter Kante	" 1,50
1/2 Dpd., in Karton verpackt, mit 1 Buchstaben gestickt	" 2,25
Pa. Kleinleinen, pr. Dpd. Mk. 9,50 bis 3,50	

Seppiche, Arminster, Plüsch, Kinnoleum und Germania	Mk. 130,- bis 3,-
Prima Qualitäten mit kleinen Flecken erheblich unter Preis.	
Ginamatten für Gartenhäuser, Speise u. Kinderzimmer	" 10,- 65
Gardinen, weiß u. crème, a Fenster	" 22,- 2,25
Spachtel-Zug-Motenz, weiß u. crème	" 8,50 1,85
Seile, Angora- und Chinesische Ziege	" 14,- 1,25
Eisdecken aus Plüsch, Tuch und Costaline	" 42,- 1,80
Diandecken aus Plüsch, Chenille u. Pantaleonstoff	" 45,- 7,50
Gobelins, Landchafts- und Koffolobilder	" 18,- 1,35
Feuermantel aus schwerem, zweifarbigen Felle	" 8,50 4,-
Steppdecken aus Wolle oder Kattun	" 20,- 2,25
Damen-Winter-Jackets, schwarz und farbig	" 50,- 2,50
Damen-Winter-Jackets, glatt oder genoppt	" 99,- 7,50
Mädchen-Jackets, mode und marine	" 25,- 1,75
Herren-Jackets und Jacket-Anzüge	" 48,- 10,-
Herren-Winter-Jackets in schwarz, maron und blau	" 45,- 8,-
Anaben-Anzüge in aparten Facons	" 30,- 2,-
Winter-Soppen für Herren u. Knaben	" 30,- 3,-

Bewährte Qualitäten in Wäschetuch in Stücken à 20 Meter.

20 Meter Hemdentuch griffige Qualität Stück Mk. 6,-	20 Meter Louisianaatuch starkfädig, leinenartig Stück Mk. 8,-	20 Meter Louisianaatuch feinfädig, leinenartig Stück Mk. 9,50	20 Meter Wäschetuch „Herkules“ starkfädig Stück Mk. 11,50	20 Meter Wäschetuch „Super“ mittelfädig Stück Mk. 12,-	20 Meter Wäschetuch „Superieur“ feinfädig Stück Mk. 12,50
---	---	---	---	--	---

Auswahlsendungen und Muster bereitwilligst.

Sendungen von Mk. 20,- an franko.

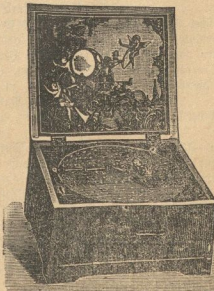

Garantirt rein!
Wisch- u. Maizpulver
(kann durch kein anderes Präparat ersetzt werden)
enth. 60 Theile Marke A 88, 15 Theile Salz u. 25 Theile Vegetabilien)
empfiehlt a 1/2 Kilo-Badelt 50 Pfg. franco
Drogerie Annaburg (D. Schwarze).

Carl Quehl, Annaburg,
empfiehlt in großer Auswahl:
Anaben-Loden-Joppen . . . von 2,00 Mark an
Anaben-Winter-Mäntel . . . 3,00
Anaben-Anzüge . . . 3,00
Herren-Loden-Joppen . . . 4,50
Herren-Stoff-Anzüge . . . 12,50
Herren-Winter-Heberzieher . . . 10,00
Mädchen-Winter-Jacken . . . 2,50
Mädchen-Winter-Mäntel . . . 3,50
Damen-Winter-Jaquettes . . . 4,50
Carl Quehl, Annaburg.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfiehlt in großer Auswahl
Spielwaaren aller Art,
erster: Puppenwagen, Sportwagen, Kinderstühle, Blumentische,
Wäschepuffs, Arbeitsständer, Zeitungsmappen,
alle Sorten Kiepen
sowie sämtliche Hand- und Leinwandkörbe.
Bestellungen und Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt.
Annaburg. **Gustav Hildebrandt,**
Korbwaaren-Geschäft.

Als schönste und praktische
Weihnachts-Geschenke
sich eignend, empfehle große Auswahl in
Nippfachen, Tassen, Kaffee-Service (auch zur
Silberhochzeit passend), Weingläser, Stimm-
Seidel, Aukenteller, Tablets, Ampeln, Porze-
lannates, Cigarren-Etuis, Messer u. Gabeln
(von den einfachsten bis zu den feinsten), Britania-
Kücher, Tellerwagen, Hebewaschinen, Pfeif-
hölzer, Maschinen, Safe- und Wägemesser,
Kupfer und Messing-Kessel, Wärmeflöchen in
Weißblech und Kupfer, Gardinenkanten und
Vorleuten, Bürstenwaaren, Fußabtreter usw.,
Wasch-Garnituren, Geräthetänder, Schlitt-
schuhe, sowie sämtliche Küchen-Gefähr in
Eisen und Emaille.
Carl Zoherhier, Annaburg.

Albrecht Panick, Annaburg,
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung, Musikwerke.
Als passendste Weihnachts-Geschenke empfehle in
reichster Auswahl:
**Symphonie-Musik-
Schatullen**
mit auswechselbaren Metallnoten-
scheiben, zum Drehen und selbst-
spielend, von 9,00 M. an aufwärts,
Christbaum-Untersetzer
mit Drehwerk und Musik, auch
mit auswechselbaren Metallnoten-
scheiben.
Phonographen
erstklassiges Fabrikat, von 8,50
Mk. an aufwärts.
Phonographen-Walzen, passend
für Phonographen aller Systeme,
bespielt a 1,00 Mk., unbespielt
a 0,50 Mk.



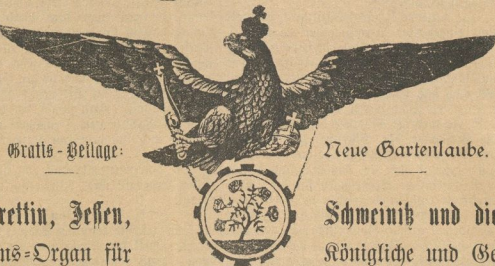
Frische Citronen
a Stück 10 Pfg., empfiehlt
Drogerie + Annaburg
D. Schwarze.
**Pa. Magdeburger
Sauerfohl,**
2 Pfd. 15 Pfg., empfiehlt
J. G. Vollmig's Sohn.
Die ersten
die besten
die grössten
Apfelsinen
sind angekommen bei
Bruno Fehner.
ff. Citronen empfiehlt
D. O.

Zum Vorzeichnen von
Monogrammen
auf Seide etc. empfiehlt sich
W. Hempte, Maler.
**Russische Knöterich-
Brust-Caramellen,**
ein gut bewährtes Linderungsmittel bei
Dukten und Heiserkeit,
empfiehlt in Bädern zu 35 Pfg., die
Apotheke Annaburg.
**Neue böhmisches
Bettfedern**
und Daunen
in allen Preislagen empfiehlt
Julius Kählig.
Redaktion, Druck und Verlag
von Hermann Steinbeiß in Annaburg.

Annaburger Zeitung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1.25 Mark ohne Bestellgeld.

Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen.
Verkaufspreisliste Nr. 582.



Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinformatige Korpuszeile oder deren Raum 10 Pfg., für außerhalb des Kreises Angelegene 15 Pfg., Reklamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Anzeigen-Aufnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr.
Telegr.-Adresse: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen,
zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften.
Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 141.

Dienstag, den 9. Dezember 1902.

VI. Jahrg.

Lokales und Provinzielles.

Die Ralte beginnt sich jetzt auch im Eisenbahnverkehr bemerkbar zu machen. Zugverspätungen werden immer häufiger, da die Glätte der Schienen die Fahrt und die große Ralte die Heizung erschwert. Ein anderer Uebelstand ist der, daß die Abteilbühnen ausfrühen, weil die Heizung unten in den Wagen liegt. Hier von werden namentlich die Füße im Ofen betroffen. Bei denen, die morgens von dort hier ankommen, sitzen die Thüren so fest, daß man schon eine beträchtliche Kraft aufwenden muß, um sie zu öffnen. In Dresden mußte gestern morgen ein Zugführer noch einmal halten lassen, weil einige Fahrgäste, die im letzten Augenblick einsteigen wollten, überhaupt nicht öffnen konnten.

Märkte. Am 10. Dez. und Am. in Annaburg. Am 12. Dez. und Am. in Prettin. Am 13. Dez. in Schlieben.

Wolfsjagd. Ein bedauerlicher Unfall ereilt der Gutsbesitzer Richter von hier. Derselben ging am Freitag in der Nähe der Gutsfischen Jägersleie die Pferde durch, wobei er vom Wagen herunter zwischen die Pferde fiel und sich schwere Verletzungen zuzog.

Holzdorf. Vor einigen Tagen verunglückte der hiesige Stationsvorsteher Herr A. dadurch, daß er in der Dunkelheit beim Ueberfahren der Bahngleise fiel und sich ein Bein beschädigte. Der hingenogene Arzt konnte infolge der starken Geschwulst nicht feststellen, ob das Bein gebrochen ist, oder ob nur eine unbedeutende Verletzung vorliegt.

Schweinitz. In unserer Stadt ist ein Verschönerungs-Verein gegründet, bei dem am 1. Januar seine Thätigkeit beginnen wird.

Jessen. Der hiesige Privatsekretär Herr Müller ist als Sanitätskontrollleur und Stadtkontrolleur hierher mit einem pensionsfähigen Anfangsgehalt von 900 Mk. und steigend bis 1200 Mk. angeheilt. — Im benachbarten Dorfe Schneide soll die Einweihung der dortselbst neu erbauten Kirche durch den Herrn General-Superintendenten Dr. Bieragge-Magdeburg am 15. Dezember stattfinden.

Herzberg. 1. Dezbr. (Vorlesung: Verein.) Gestern Nachmittag fand im Schützenhaus-Saale eine Generalversammlung statt. Der vorgetragene Rechnungsbefehl pro 3. Quartal bilanzierte in Einnahme und Ausgabe mit 341 775 Mk. 88 Pfg. Die Wahl eines Direktors wurde verlegt, da der vom Ausschuss für diesen Posten vorgeschlagene erklärte, eine event. auf ihn fallende Wahl nicht annehmen zu können. Weiter wurde beschlossen, daß die Mitglieder des Geschäftsamtes sofort zu erfüllen haben.

Wend. Aischdorf. 29. Nov. Gestern früh verchiede laßt im 84. Lebensjahre Frau Justitarrath Siemens, Mutter des im vorig. Jahre entschlafenen Reichstagsabgeordneten Herrn Dr. Georg von Siemens. Am der Bahre dieser edlen Frau trauern nicht nur die Einwohner unseres Ortes, sondern auch weitere Kreise verlieren mit ihr eine stets hülfsbereite Wohltäterin.

Kemberg. 3. Dezbr. Die Eröffnung der Bahn Wernitz-Kemberg kann zu dem ursprünglich in Aussicht genommenen Zeitpunkt nicht stattfinden, da der sonst so rasch vorgeschrittene Bau infolge des unerwartet früh eingetretenen Frostes nicht ganz fertig gestellt werden konnte.

Wittenberg. 3. Dez. Infolge von Schneeverwehungen trafen die Züge aus der Richtung von Berlin, Wittenberg und Göttingen gestern Abend mit Verspätung bis zu 1 1/2 Stunden hier ein. Günstig festsagefahen hatte

sich der 7 Uhr 8 Min. hier fällige Zug aus der Richtung von Halle, Berlin in Eilenburg und wurde derselbe dort, da hier keine Dienstmaschine zur Verfügung stand, so lange liegen bleiben, bis der 7 Uhr 35 Min. von hier abfahrende Zug dort eingetroffen war und wurde der von diesem Zuge abgeplante Maschine abgehoben wurde.

Seegrehna. 25. Nov. Gestern wurde dem hiesigen Arbeiter Louis Koppe dadurch ein erheblicher Schaden zugefügt, daß ihm die Räucherwaare von seinem 3 Etr. schweren Schweine, welches er vor Kurzem gechlachtet hatte, in der Räucherstube vollständig verbrannte. Dadurch, daß die Stange gebrochen war, auf welcher die Speckseiten hingen, waren dieselben heruntergefallen und hatten Feuer gefangen. Nur durch das beherzte Eingreifen einiger unglücklicher Nachbarn wurde noch größerer Brandschaden verhindert.

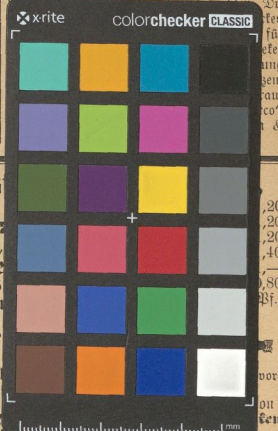
Wessau. Ein unglücklicher Fall von Tierverwundung wird aus dem benachbarten R. berichtet. Ein junger Mann, welcher einmal 3 Boden hindurch bei einem Fleischermeister in der Lehre stand, fühlte sich bei einem, nimmere das Fleischerhandwerk auf eigene Hand auszuüben. Sein Meisterdilettantier lieferte er in voriger Woche bei einem wohlhabenden Landwirth, welcher zur Verherrlichung eines Kindtauffestes ein Schweinegeschlachtchen arrangierte. Nachdem der junge Mann das eble Vorkindthier durch eine Anzahl unglücklicher Schläge schließlich doch zu Boden gestreckt und „hinreichend“ abgethan hatte, begab er sich mit dem Bauer zum Kessel, um das Brühwasser auf seinen Spießgrub zu prüfen. Wie erlaunten aber beide, als sie nach dem Hufe zurückgekehrt, das Schwein nicht mehr vorhanden. Endlich entdeckten sie das todtegeblauete Schlachtopfer in der Stalle, wo es, wieder zu sich gekommen,

geklüchtet war. Es wurde herausgezerrt und nun wurde die schmerzhafte Prozedur des Zohschlagns so lange geübt, bis das arme Thier in langsame Todesqual richtig verendete. **Wiescheroda.** Eine kleine Revolte ist auf dem Rittergute Solikstedt entbrannt. 15 dort beschäftigte gemeine polnische Arbeiter, welche sich des Contraktbruchs und des Widerstands gegen die Staatsgewalt schuldig gemacht, mußten festgenommen werden.

Elrich. 1. Dezbr. (Welcher Nation angehörig?) Ein polnisches Mädchen mußte heute Nachmittag aus dem 3 Uhr-Zuge auf hiesiger Station zur Aufnahme in das Krankenhaus überführt werden. Dasselbe kam von Kreußen und war zwischen Tattenborn und Elrich von einem Knaben genesen. Das Mädchen wollte nach seiner Heimath in Oberschlesien reisen. Es erhebt sich nun die Frage, was Volkes dieser „geborene Eisenbahner“ ist, der auf Herzoglich braunschweigischen Gebiet in einem Kgl. preussischen Staats-eisenbahnwagen von einer Kaiserlich russischen Unterthanin geboren wurde?

Wismar. 1. Dezbr. Eine Muttergöttung hat sich ein Landwirth hiesiger Gegend beim Herausziehen von abgethorbenem Kartoffelkraut an der linken Hand, die aufgesprungen war, zugezogen. Es machte sich die Amputation des linken Armes notwendig.

— In unserer neulichen Notiz über den



Anzeigen.

Christbäume

hat zu verkaufen

Willy. Gleichner.

Ein einspänn. Schlitten

mit Scheerfransen, sowie

1 Häckelmaschine

preiswerth zu verkaufen

Gravenhorst, Annaburg.

Einen Wurf

starke ferkel

hat preiswerth zu verkaufen

Hermann Schurig,

am Markt.

Gute Dörme

zum Hausflachten empfiehlt

Rich. Heinlein.

Erdentliches und fauberes

Dienstmädchen.

55-17 Jahre alt, zum 1. April

1903 gesucht. Wo? zu erfragen in

der Exped. d. Bl.

Blutreinigungs-Thee

von Apotheker Franz Wilhelm, k. u. Hof-

lieferant in Weiskirchen, Nied. Oest.

Daß ein unzweifelhaftes Bedürfnis nach einem guten und wirksamen Blutreinigungs-Thee besteht, beweisen die zahlreichen Veruche, ein solches Mittel herzustellen. Dem Apotheker Franz Wilhelm ist es vermöge seiner Tadelnswürdigen gelungen, einen Blutreinigungs-Thee aus den wirksamsten Bestandtheilen zusammenzusetzen; nicht weniger als 21 einzelne Drogen enthält sein Thee, der nach einem besonderen Verfahren zubereitet ist.

Für die Wirksamkeit dieses Thees bei Gicht und Rheumatismus sprechen zahlreiche Dankungen Geheilte. Die Verweisung nur auf die Darstellung der Gräfin Büschlin-Siretsch, Herrschaften-Gattin.

Bestandtheile: Innerer Wurde 56, Walnusschale 56, Urtende 75, Fein-Orangeblätter 50, Feinblätter 25, Eichenblätter 56, Feinblätter 75, Bimstein 1.50, rotes Sandelholz 75, Bordenwurz 44, Carawaywurzel 3.50, Radio, Carophyll 1.50, Chinacinde 3.50, Feingewürz 57, Feinblumen (Samen) 75, Goudwurz 75, Capawurzel 57, Feinblumen 75, Saffianwurzel 56, Feinholz, röm. 3.50, weiß. Fein 3.50, Nachschattenengel 75.

Die Bestandtheile sind nach einem eigenen Verfahren geschnitten und getrocknet, wodurch der Heilwert speziell erhöht ist. Nicht zu verwechseln mit gewöhnlicher Handelsware.

Ein Schlitten

steht zum Verkauf

Dinterstraße 61.

Die gegen Frau Jahn hier aus-

gesprochene Verleumdung nehme

hiermit zurück.

Hermann Lehmann.

In meinem neuerbauten Hause habe

2 mittlere Wohnungen

von 3 Zimmer und Küche und

2 Giebelwohnungen

mit allem reichlichen Zubehör zum

1. April 1903 zu vermieten.

Frau. Lehmann, Mühlenstr.

Zum Weihnachts-

empfehle

Kaiser - Aus

a Etr. M. 16.—

ff. Weizenm

a Etr. von M. 11.75

ferner: **Gerstent**

a Etr. M. 6.75,

Mais, Mais griffe

Prima Leinuch

Sarburger Roggen

Weizenschalen.

Speise-Kartoffel

weiße und blaßrothe, sowie

Noth- und Weizlohl.

Oscar Scheibe.

1xiges Auerbieten.

In allen Orten suche ich zum

Verkauf von **Woll- und Baum-**

Waren nach Muster an Private

redogewandte Personen.

Bei einmalig Reich find

leicht zu verdienen. Da die Preise

billig sind, ist Erfolg leicht.

Wilhelm Heute,

Göhremerda (Schleien).

Jollinhalts-Erklärungen

sind zu haben in der Exped. d. Blg.

Rich. Heinlein.

Alle Gewürze

zum Backen u. Schlach-

ten, ganz und gemahlen, empfiehlt die

Apotheke Annaburg.

Weihnachts-Nepfel

hat abzugeben

D. Schwarze, Annaburg.

Rechnungs-Formulare

hält vorrätig die Buchdruckerei.